

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	4 30 LP	Masterarbeit Wirtschaftsingenieurwesen 30 LP	
	3 30 LP	Ingenieurwissenschaftliches Vertiefungsmodul 6 LP	Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtmodul 12 LP
	2 30 LP	Ingenieurwissenschaftliches Vertiefungsmodul 6 LP	BWL der DL-Unternehmen: Arbeit und Organisation 6 LP
	1 30 LP	Ingenieurwissenschaftliches Vertiefungsmodul 6 LP	Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtmodul 12 LP

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden)



Wirtschaftsingenieurwesen

Master of Science

Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK

Studienfachberatung
Prof. Dr.-Ing. habil. Knuth-Michael Henkel
Lehrstuhl für Fügetechnik
Albert-Einstein-Straße 30
D 18059 Rostock
Telefon + 49 (0)381 49682-30
E-Mail knuth.henkel@uni-rostock.de

Monika Nitz
Albert-Einstein-Straße 2
Verwaltungsgebäude, Raum 108/109
D 18059 Rostock
Telefon + 49 (0)381 498-9004
Fax + 49 (0)381 498-9006
E-Mail wing.msf@uni-rostock.de
www.msf.uni-rostock.de/studium

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498 1230
studium@uni-rostock.de
www.uni-rostock.de/studium

Stand April 2018

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK

ABSCHLUSS

- Master of Science (M.Sc.)

STUDIENFORM

- weiterführend (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01.10.)/ Sommersemester (01.04.)

STUDIENFELDER

- Ingenieurwissenschaften/ Informatik
- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen oder ein anderer gleichartiger Abschluss mit mindestens 180 LP
- Deutsch auf Niveau C1 nach GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion (Dr.Ing.)

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Rostock ist forschungsorientiert und bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte, die grundlegenden Prinzipien, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie des Maschinenbaus bzw. alternativ der Elektrotechnik. Wirtschaftsingenieure sind in der Lage, kreative Forschungsprobleme aufzuwerfen, technische Entwicklungen zu initiieren und dafür die notwendigen betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen sowie die Konsequenzen tiefgründig zu beurteilen. Die Absolventen wenden ihre Problemlösungsfähigkeit auf die Komplexität der ihnen anvertrauten Prozesse an. Sie erwerben die Kompetenz zur Entwicklung von Führungsqualifikationen.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN**Nachweis des Erwerbs von mindestens:**

- 42 LP auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
- 42 LP in studienrichtungsbezogenen Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau oder Elektrotechnik)
- 18 LP auf dem Gebiet der Mathematik
- 6 LP auf dem Gebiet der Informatik oder einem naturwissenschaftlichen Grundlagenfach

Maximal 12 LP können innerhalb der ersten beiden Semester nachgeholt werden.

STUDIENABLAUF

Im forschungsorientierten Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen erwerben die Studierenden durch die Kombination ingenieurwissenschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen eine breite Fachkompetenz.

Studierende können, abhängig von ihrem vorhergehenden Studium, die Studienrichtungen Maschinenbau oder Elektro-

technik verfolgen. Aufbauend auf Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Betriebswirtschaftslehre können die Studierenden sich gemäß ihrer Studienrichtung durch die Wahl einer von vier bzw. drei ingenieurwissenschaftlichen Vertiefungen spezialisieren.

Vertiefungen Studienrichtung Maschinenbau

Energie- und Umwelttechnik



Fertigungs- und Automatisierungstechnik



Logistik



Produktentwicklung

Vertiefungen Studienrichtung Elektrotechnik

Automatisierungstechnik



Elektrische Energietechnik



Elektroniktechnologie

Anschließend besteht die Möglichkeit in der Studien- und Masterarbeit die wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Teilbereiche direkt zu einer interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit zu kombinieren.

TÄTIGKEITSFELDER

Die Absolventen besitzen die Fähigkeit zum hierarchie- und funktionsübergreifenden Einsatz in betriebswirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern von Unternehmen.